



## Mons, Pons, Fons...

Unter der lateinischen Formel „Mons, Pons, Fons“ wird die Entstehung der Stadt Lüneburg zusammengefasst. „Mons“ steht dabei für den Kalkberg, welcher auf dem Radweg bereits passiert oder sogar bestiegen wurde. Mit „Pons“ wurde die Brücke bezeichnet, die Lüneburg über die Ilmenau hinweg mit der Stadt Modestorpe verband. Die Salzquelle unterhalb von Lüneburg ist der dritte Teil der Stadtentstehung und wird bezeichnet als „Fons“.



# Ratsbücherei



## Öffnungszeiten:

Dienstags	10:00 - 19:00 Uhr
Mittwochs und Samstags	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstags	11:00 - 18:00 Uhr
Freitags	10:00 - 18:00 Uhr
Montags	geschlossen





## Justizvollzugsanstalt

1935 wurde das neu errichtete Gebäude erstmals belegt. Zwischen 1941 und 1945 saßen im Gerichtsgefängnis rund 4.900 Häftlinge ein, davon 3.168 sogenannte „Schutzhäftlinge“ der Gestapo. Die erhaltenen Gefangenenbücher und Akten belegen, dass täglich mehrere Menschen eingeliefert wurden, vor allem sowjetische Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Sie wurden nach einiger Zeit entweder an Betriebe überstellt oder nach Ravensbrück, Neuengamme und andere Konzentrationslager verbracht.



# Rathaus



Der Bau des Rathauses wurde um 1230 begonnen und das Gebäude wurde über die Jahrhunderte immer weiter ausgebaut. Es gilt als größtes mittelalterliches Rathaus Norddeutschlands.

Die akkumulative Baugeschichte und begrenzter Raum für Expansion führten zu häufigen Umwidmungen in der Funktion der Gebäude. Bei der Neugestaltung gab daher vor allem die Innenausstattung Spielraum für die Gestaltung und die Repräsentationswünsche der Ratsherren, die für die Planung und Ausführung verantwortlich zeichneten.

Das Bildprogramm besteht aus allegorischen Gemälden und Deckengemälden sowie Schnitzereien und Skulpturen an den Portalen und Ratsstuhlwangen. Die Gemälde stellen Themen aus der antiken Geschichte und Mythologie sowie des Alten und Neuen Testaments dar.

## Führungen:

*Januar bis März:*

Di bis So: 11.00 und 14.00 Uhr

*April bis Dezember:*

Di – Sa: 11.00, 12.30, 14.30 und 16.00 Uhr

So und feiertags: 11.00 und 14.00 Uhr

*Preis: 5,00 € pro Person*





RATSKELLER





# Stolpersteine



Wenn man den Lüneburger Radweg aufmerksam befährt, stößt man unter anderem auf goldene quadratische Steine, die in den Boden eingelassen wurden.

Der Künstler Gunter Demnig erinnert damit an die Opfer der NS-Zeit, indem er vor ihrem letzten selbstgewählten Wohnort Gedenktafeln aus Messing ins Trottoir einlässt. Inzwischen liegen Stolpersteine in über 500 Orten Deutschlands und in mehreren Ländern Europas.

'Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist', zitiert Gunter Demnig den Talmud. Mit den Steinen vor den Häusern wird die Erinnerung an die Menschen lebendig, die einst hier wohnten. Auf den Steinen steht geschrieben: „Hier wohnte...“ Ein Stein. Ein Name. Ein Mensch.

Für 120 Euro kann jeder eine Patenschaft für die Herstellung und Verlegung eines Stolpersteins übernehmen.

Mehr dazu unter: <http://www.stolpersteine.eu>



## Nicolaikirche - Memorial- stein und Gedenktafel

1371 erwehrte sich Lüneburg erfolgreich eines Überfalls von etwa 700 Braunschweiger Rittern, welche die Stadt unter die Kontrolle des Herzogs zwingen wollten. Bürgermeister Hinrik Viscule kam dabei zu Tode. Sein Denkmal findet man rechts vom Eingang. An das Ereignis erinnert auch der „Gedenkstein an die St. Ursula- Nacht 1371“, der bereits an der Heiligeingeistschule besichtigt wurde. Gegenüber würdigt seit 1995 eine Tafel Oberstleutnant Günther Smend. Wegen seines Beteiligung am Attentat auf Adolf Hitler vom 20. Juli 1944 wurde er wenig später hingerichtet.







## 6. Mons, Pons, Fons wie...

- ...Berg, Salz, Fluss ( )
- ...Berg, Mauer, Wasser ( )
- ...Berg, Brücke, Quelle ( )

## 7. Wann wurde die Justizvollzugsanstalt erstmals belegt?

1914 ( )    1935 ( )    1949 ( )

## 8. Welchen beiden Familien gelten die Stolpersteine in der Bardowicker Straße?

- Schmitt & Tuslowsky ( )
- Baden & Klijnkramer ( )
- Müller & Brysgalski ( )

## 9. Was zeigen die Tafeln an der Wand rechts neben dem Eingang der Nicolai- kirche?

Einen Psalm ( )    Ein Zitat ( )    Eine Redensart ( )

## 10. Wie nennt man die berittene Infanterie?

Dragoner ( )    Nimrude ( )    Kavallerie ( )

---

# ERWEITERUNG DER ROUTE ÜBER DEN TIERGARTEN

Nachdem die Route in der Stadt absolviert wurde kann wahlweise die Erweiterung über den Tiergarten befahren werden. Es handelt sich dabei um eine Route mit nur zwei Zwischenzielen an der Ilmenau entlang und durch den Wald.

Die Ilmenauniederung zusammen mit dem Tiergarten ist ein Naturschutzgebiet im Süden von Lüneburg. Es ist 364 Hektar groß und erstreckt sich entlang der Ilme-

---

# TIERGARTENROUTE



